



Gemeinde Ernen

Informationen Juni 2023

Mit Energie in die Zukunft

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es freut mich, im Namen des Gemeinderats zur ersten ordentlichen Urversammlung 2023 einzuladen. Der Schwerpunkt bildet wie üblich die Jahresrechnung des vergangenen Verwaltungsjahres. Sie schliesst erneut mit einem erfreulichen Überschuss ab, der auf zusätzliche Steuereinnahmen aus der Energiewirtschaft zurückzuführen ist.

Die letzte Urversammlung stand noch unter dem drohenden Risiko einer Energiekrise, welche zum Glück – auch dank des milden Winters – nicht eingetroffen ist. Nachdenklich stimmen sollten uns jedoch die geringen Niederschläge, aufgrund derer die Natur leidet. Auch werden sie einen negativeren Einfluss auf die zukünftigen Einnahmen der Gemeinde als erwartet haben.

An der Urversammlung im Dezember 2022 wurde einstimmig einer Beteiligung an der Nachfolgegesellschaft der Rhonewerke AG zugestimmt. Inzwischen wurde die «Rhône Binna Kraftwerke AG» gegründet, an der die Gemeinde Ernen zurzeit mit 5.283% beteiligt ist. Dank dieser Beteiligung erhält die Gemeinde auch rund 21 Gigawattstunden Elektrizität zu Gestehungskosten, die wir bis Ende 2025 zu vorteilhaften Konditionen bereits verkaufen konnten.

Angesichts der drohenden Stromversorgungsengpässe hat das Bundesparlament Massnahmen zur schnellstmöglichen Erhöhung der Winterstromproduktion aus erneuerbaren Energien beschlossen. Grengiols-Solar und das Projekt Chummensee sind mögliche Projekte im Rahmen dieser Massnahmen. Welche Folgen hätten diese Projekte für unsere Gemeinde? Mehr als Sie denken! An der kommenden Urversammlung werden wir die Bedenken des Gemeinderats dazu darlegen.

Es gibt aber auch erfreuliche Neuigkeiten in unserer schönen Gemeinde, von denen wir berichten können. Ich freue mich darauf, Sie zahlreich an der Urversammlung willkommen zu heissen.

Mit den besten Grüssen.

Francesco Walter
Gemeindepräsident

URVERSAMMLUNG

Datum Mittwoch, 14.06.2023
Ort Mehrzweckhalle in Ernen
Zeit 20.00 Uhr

zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzählenden
3. Genehmigung des Urversammlungsprotokolls vom 15.12.2022
4. Jahresrechnung 2022:
 - Informationen zur Jahresrechnung 2022
 - Bericht der Revisionsstelle Aproa
 - Beschlussfassung zur Jahresrechnung 2022
5. Information Grengiols Solar und Stausee Chummebord
6. Informationen des Gemeinderates
 - Landschaftsparkklasse
 - Einweihung Kinderspielplatz
 - Raumplanung
7. Verschiedenes

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes liegen die Unterlagen zu den aufgeführten Traktanden im Gemeindebüro auf. Während der Auflagefrist von 20 Tagen vor der Urversammlung haben die Bürger: innen das Recht auf Einsichtnahme.

Ernen, 24.05.2023

GEMEINDE ERNEN

Der Präsident:

Francesco Walter

Der Schreiber:

Stefan Clausen

Protokoll der Urversammlung von 15.12.2022

Protokoll der Urversammlung der Munizipalgemeinde Ernen

Datum/Zeit: Donnerstag, 15.12.2022, 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Ernen, Tellenhaus
Anwesend: 47 Bürgerinnen und Bürger und 1 Gast
Vorsitz: Gemeindepräsident Francesco Walter
Protokoll: Stefan Clausen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Urversammlungsprotokolls vom 01.06.2022
4. Information Heimfall Rhonewerke und Beschlussfassung Aktienwerb der Kraftwerke Rhone Binna AG
5. Informationen und Beschlussfassungen
 - Anpassung der Gebühren
 - Trinkwasser
 - Abwasser
 - Kehrrecht
6. Informationen über den Voranschlag 2023 und den Finanzplan
 - Beschlussfassung über
 - die Anpassung der Indexierung auf 155%
 - den Voranschlag 2023
7. Information Umsetzung der Zukunftswerkstatt
8. Informationen des Gemeinderates
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Francesco Walter eröffnet pünktlich die Urversammlung und begrüsst die Anwesenden.

Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus einberufen. Alle Unterlagen zu den einzelnen Urversammlungs geschäften lagen während 20 Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Ernen öffentlich auf.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Bernhard Truffer und Jacques Ditesheim bestimmt und mit Applaus bestätigt.

3. Protokolle der letzten Urversammlung

Das Protokoll der Urversammlung vom 01.06.2022 wurde im Infoblatt veröffentlicht. Aus diesem Grund wird auf das Verlesen des Protokolls verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig mit Handmehr.

Resultat:

Ja: 47 Personen Nein: 0 Personen Enthaltungen: 0 Personen

4. Information Heimfall Rhonewerke und Beschlussfassung Aktienerwerb der Kraftwerke Rhone Binna AG

Präsident Francesco Walter informiert, dass an der Urversammlung vom 16.12.2020 dem Heimfall der Rhonewerke bereits zugestimmt wurde. Nun soll die neue Gesellschaft Kraftwerke Rhone Binna AG gegründet werden mit einem Aktienkapital von 15 Millionen Franken und einer Beteiligung der Gemeinde Ernen von rund 8%. Die Gemeinden Binn, Grengiols und Ernen lassen sich bei diesem Geschäft von Herr Gilbert Schnyder begleiten, welcher herzlich begrüsst wird.

Informationen von Gilbert Schnyder zur Beteiligung an der Kraftwerke Rhone Binna AG Neuregelung der Nutzung

- Die Kraftwerksanlagen nutzen das Wasser der Rhone von Gluringen bis Mörel sowie das Wasser der Binna von der Stauanlage in ZenBinnen bis deren Einmündung in die Rhone. Das Verhältnis zwischen dem kantonalen und kommunalen Anteil der verliehenen Wasserkraft teilt sich wie folgt auf: Kanton Wallis 81%, Grengiols 9%, Ernen 8%, Binn 2%.
- Der Kanton und die Gemeinden haben Einigkeit, dass die Rechte zur Wassernutzung als zusammenhängende Wasserrechtskonzessionen der neu zu gründenden Gesellschaft Kraftwerke Rhone Binna AG zu vergeben sind.
- Der Kanton überträgt seinen Anteil der Wasserrechte an der Rhone, die 81% betragen, an die FMV. Weiter hat der Kanton bei der Neukonzessionierung Anrecht auf eine Beteiligung von 30% an der verliehenen Wasserkraft, die den Konzessionsgemeinden zusteht. Dieser Anteil im Umfang von 5.7% der gesamten Anlage wird in einem ersten Schritt vom Kanton ebenfalls der FMV übertragen.
- In Verhandlungen mit der FMV ist eine Vereinbarung ausgearbeitet worden, die es den Gemeinden im Rahmen einer strategischen Partnerschaft ermöglicht, die 5.7% innerhalb von 7 Jahren, d.h. bis spätestens 2030 zu gleichen Konditionen zu erwerben, wie der Kanton diese von den Gemeinden im 2023 übernimmt.

Wirtschaftlichkeit der Kraftwerke Rhone Binna AG

- Um über die Beteiligung an der zu gründenden Gesellschaft Rhone Binna AG entscheiden zu können, ist die Abschätzung der zukünftigen Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der zukünftigen Produktionserwartung, der Gestehungskosten und der mutmasslichen Entwicklung der Strompreise erforderlich.
- Für die nächsten 40 Jahre wird damit gerechnet, dass die Kraftwerksanlage aus hydrologischer Sicht über das Jahr gesehen ähnlich viel Strom produzieren kann wie bisher. Die Umsetzung des Gewässerschutzgesetzes erfordert allerdings ab dem Zeitpunkt der neuen Konzession, dass - verglichen zu heute - mehr Wasser in den Fliessgewässern belassen werden muss. Die daraus resultierenden Produktionsverluste werden auf rund 10% geschätzt. Damit ergibt sich ab 2023 eine durchschnittliche jährliche Produktionserwartung von rund 400 GWh.
- In der Vergangenheit lag der Marktpreis für die Schweiz meistens über den jeweiligen Gestehungskosten der Kraftwerksanlage Ernen-Mörel. Im Jahr 2016 sanken die Marktpreise auf das historische tiefste Niveau in der Höhe der Gestehungskosten von damals rund 4.4 Rp. /kWh. Auf Basis der prognostizierten Gestehungskosten der ersten 15 Betriebsjahre nach Ausübung des Heimfalls von durchschnittlich ca. 4.5 Rp. /kWh und den aktuell vorliegenden Marktpreisprognosen des Bundesamtes für Energie von 5.0 bis 6.0 Rp. /kWh kann die Kraftwerksanlage Ernen-Mörel wirtschaftlich betrieben werden. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass die Annahmen des Bundesamtes für Energie als eher vorsichtig zu bewerten sind.

Finanzierung der Kraftwerke Rhone Binna AG

- Die zu gründende Kraftwerke Rhone Binna AG übernimmt via Rückkauf der Gemeinden und des Kantons die Kraftwerksanlagen von der heutigen Eigentümerin zu einem Preis

von ca. 25 Mio. CHF. Damit die Gesellschaft operativ funktionieren kann, werden liquide Mittel in der Höhe von 5 Mio. CHF benötigt. Damit muss die neue Gesellschaft über Aktien- und Fremdkapital von 30 Mio. CHF beschaffen. Es ist vorgesehen, dass das Aktienkapital, welches von der FMV und den Konzessionsgemeinden bereitgestellt wird, 15 Mio. CHF beträgt. Weitere 15 Mio. CHF werden von Finanzinstituten beschafft.

- Die nachfolgende Tabelle listet die Anteile der Aktionäre am Aktienkapital, an der jährlichen Energieproduktion und der jährlich vorsichtig geschätzten Gewinnerwartung auf.

KW Rhone Binna AG		Aktienkapital KW Rhone Binna	Jahres- produktion	Jährliche Einnahmen**
	Anteile * in %	in Mio.CHF	in GWh	in TCHF
Total	100.0	15.0	400	2'000
FMV	81.0	12.2	324	1'620
Binn	2.0	0.3	8	40
Ernen	8.0	1.2	32	160
Grengiols	9.0	1.4	36	180

* Anteile nach 2030

** Annahme 0.5 Rp./kWh Gewinn abzüglich Abgaben an den Kanton für den 30% Anteil

Empfehlung betreffend Beteiligung an der Kraftwerke Rhone Binna AG

Den Urversammlungen der Konzessionsgemeinden wird die Beteiligung an der zu gründenden Kraftwerke Rhone Binna AG beantragt. Dieser Antrag basiert auf den folgenden Feststellungen:

- Die Kraftwerksanlage Ernen-Mörel kann aufgrund der Gestehungskosten und der Strompreisprognosen des Bundesamtes für Energie in absehbarer Zukunft wirtschaftlich betrieben werden.
- Die Kraftwerksanlagen Ernen-Mörel befinden sich in einem guten und betriebsfähigen Zustand.
- Die Konzessionsgemeinden sowie die FMV streben eine längerfristige Zusammenarbeit an.
- Die Aktionäre der neuen Kraftwerksgesellschaft sind die Forces Motrices Valaisannes (FMV) mit 86.7% und die Konzessionsgemeinden Binn, Grengiols und Ernen mit 13.3 %. Bis spätestens 2030 wird das Verhältnis der Aktienanteile angepasst auf 81% für die FMV und 19% für die Konzessionsgemeinden.
- Die Verwertung der Energie der neuen Kraftwerksgesellschaft ist Sache der Aktionäre, kann aber gemeinsam unter der Federführung der FMV erfolgen.
- In den Organen der Kraftwerke Rhone Binna AG sind die Konzessionsgemeinden mit 2 von 5 Verwaltungsräten vertreten. Die zwei Sitze werden in einem definierten Turnus von drei Konzessionsgemeinden besetzt.
- Die Konzessionsgemeinden haben die Möglichkeit ein Mitglied in die Geschäftsleitung zu stellen.
- Der Sitz der Kraftwerke Rhone Binna AG wird in der Gemeinde Grengiols sein.
- Die Aufteilung der Steuern der Gesellschaft erfolgt auf den Kanton und alle drei Konzessionsgemeinden.

Urversammlungsbeschlüsse bisher und zukünftig:

1. Dezember 2020: Beschluss Ausübung Heimfall (angenommen)
2. 15.12.2022: Absichtsbeschluss sich an der Anlage zu beteiligen
3. 2023: Beschluss über den neuen Konzessionsvertrag

Kurt Clausen: Sind bei den prognostizierten Gestehungskosten von durchschnittlich ca. 4.5 Rp die Einlagen in den Erneuerungsfonds auch eingerechnet? Gilbert Schnyder bestätigt dies. Die neue Gesellschaft kann die Einlagen jedoch erhöhen.

Präsident Francesco Walter dankt Gilbert Schnyder für die klärenden Informationen. Bei einer Beteiligung von 8% der Gemeinde Ernen an der neuen Gesellschaft kann mit einer geplanten Dividende von 5% mit Fr. 60'000.— gerechnet werden, zusätzlich bleibt unverändert der Wasserzins.

Die Gemeinden haben eine Offerte für das Darlehen verlangt. Es wird mit einem Darlehenszins von 2.5 % gerechnet, was ca. Fr. 30'000.— entspricht.

Der Wert der Anlagen wird mit rund 70 Millionen Franken geschätzt.

Die Gemeinden Binn und Grenchols haben der Vorlage bereits zugestimmt.

Abstimmung:

Stimmen Sie dem Aktienerwerb der Kraftwerke Rhone Binna AG zu?

Die Anwesenden stimmen dem Aktienerwerb einstimmig mit Handmehr zu.

Resultat:

Ja: 47 Personen Nein: 0 Personen Enthaltungen: 0 Personen

5. Informationen und Beschlussfassungen

Anpassung der Gebühren

- Trinkwasser
- Abwasser
- Kehricht

Die Gebührenerhebung ist laut Rechtsprechung kostendeckend zu führen. Gemäss Weisungen des Kantons sind die Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Regiebetriebe über die Spezialfinanzierungskonti zu bilanzieren. Entsprechend werden die Gemeinden gezwungen, verursachungsgerechte Gebühren einzuführen.

Im Berichtsjahr 2021 weisen alle Regiebetriebe eine Unterdeckung aus.

Besonders bei der Trinkwasserversorgung ist in den letzten Jahren jeweils rund Fr. 100'000.00/Jahr investiert worden.

Der Gemeinderat hat deshalb die folgenden Anpassungen der Gebühren beschlossen:

Wasserversorgung Erhöhung um 100 %

Abwasser: Erhöhung um 6 %

Kehricht Erhöhung um 9 %

Die Erhöhung muss von der Urversammlung noch genehmigt werden.

Beispiel:

Pro Wohneinheit	bisher	neu
Trinkwasser	CHF 80.00	CHF 160.00
Abwasser	CHF 160.00	CHF 170.00
Kehricht	CHF 75.00	CHF 82.00
TOTAL	CHF 315.00	CHF 412.00

Anton Briw: Warum muss für Zweitwohnungen bzw. Alphütten auch eine Gebühr bezahlt werden? Francesco Walter erklärt, dass für alle Wohnungen eine Gebühr bezahlt werden muss. Für Zweitwohnungen gibt es einen tieferen Ansatz.

Norbert Schwery: Warum beim Trinkwasser eine Erhöhung von 100%? Francesco Walter verweist auf die grossen getätigten Investitionen.

Werner Imhof: Braucht die Bierbrauerei nicht sehr viel Wasser? Francesco Walter: In Ernen rechnen die Gewerbebetriebe mit einem Pauschalbetrag ab und nicht nach Wasserzähler.

Abstimmungen:

Stimmen Sie der Anpassung der Trinkwassergebühren zu?

Die Anwesenden stimmen der Anpassung der Trinkwassergebühren mit Handmehr zu.

Resultat:

Ja: 44 Personen Nein: 2 Personen Enthaltungen: 1 Person

Stimmen Sie der Anpassung der Abwassergebühren zu?

Die Anwesenden stimmen der Anpassung der Abwassergebühren einstimmig mit Handmehr zu.

Resultat:

Ja: 47 Personen Nein: 0 Personen Enthaltungen: 0 Personen

Stimmen Sie der Anpassung der Kehrichtgebühren zu?

Die Anwesenden stimmen der Anpassung der Kehrichtgebühren mit Handmehr zu.

Resultat:

Ja: 46 Personen Nein: 1 Person Enthaltungen: 0 Personen

6. Informationen über den Voranschlag 2023 und den angepassten Finanzplan

Präsident Francesco Walter präsentiert den Voranschlag 2023 in den Hauptzügen, mit den wesentlichen Kontopositionen.

Voranschlag 2023

Die Steuerindexierung von 150% auf 155%, der neue Steuereffizient von 1.10 (bisher 1.15) und die Teuerungsannahme von 2 % sind im Vorschlag einberechnet.

Erfolgsrechnung:

Aufwand:	Fr.	3'664'000.00
Ertrag:	Fr.	3'574'000.00
Aufwandüberschuss	Fr.	90'000.00
Cash-Flow	Fr.	172'500.00

Investitionsrechnung:

Ausgaben:	Fr.	2'682'000.00
Einnahmen:	Fr.	245'000.00
Nettoinvestitionen	Fr.	2'437'000.00
Finanzierungsfehlbetrag	Fr.	2'264'500.00

Die wichtigsten Netto-Investitionen für 2023 sind:

Wanderwege	Fr.	90'000.00
Kinderspielfeld	Fr.	150'000.00
Einrichtungen Behinderte	Fr.	2'000.00
Kantonsstrasse	Fr.	120'000.00

Dorfstrassen	Fr.	200'000.00
Flurwege Sanierung	Fr.	70'000.00
Parkplätze / Parkuhren	Fr.	10'000.00
Parkhaus Dorfera	Fr.	750'000.00
Trinkwasserversorgung	Fr.	90'000.00
Abwasser	Fr.	110'000.00
Ortsplanung/Raumplanung	Fr.	45'000.00
Beteiligung Kraftwerk Rhone Binna AG	Fr.	800'000.00
Nettoinvestitionen	Fr.	2'437'000.00

Finanzplanung

Die Investitionen können in den nächsten Jahren nicht jedes Jahr aus den eigenen Mitteln finanziert werden. Im Jahr 2021 wurde mit einer Neuverschuldung von Fr. 739'600.00 gerechnet, im Jahr 2023 mit einem Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 2'264'500.00, 2024 Fr. 91'500.00, 2025 Fr. 3'500.00 (Überschuss) und 2026 Fr. 401'500.00.

Die Werte der Finanzkennzahlen 2023 können wie folgt zusammengefasst werden:

- o Nettoverschuldungsquotient genügend
- o Investitionsanteil sehr starke Investitionstätigkeit
- o Kapitaldienstanteil tragbare Belastung
- o Zinsbelastungsanteil gut
- o Nettoschulden in Franken / Einwohner hohe Verschuldung

Der **Gemeinderat von Ernen** hat an seiner Sitzung vom 05.10.2022 folgende Steuerbeschlüsse gefasst:

- Die Indexierung von 150% auf 155% zu erhöhen (Urversammlungsbeschluss vorbehalten)
- Der Koeffizient von 1.15 auf 1.10 zu senken

Abstimmungen:

Stimmen Sie der Erhöhung der Steuerindexierung auf neu 155% zu?

Die Anwesenden stimmen der Erhöhung einstimmig mit Handmehr zu.

Resultat:

Ja: 47 Personen Nein: 0 Personen Enthaltungen: 0 Personen

Stimmen Sie dem Voranschlag 2023 zu?

Die Anwesenden stimmen der Erhöhung mit Handmehr zu.

Resultat:

Ja: 46 Personen Nein: 0 Personen Enthaltungen: 1 Person

7. Information Umsetzung der Zukunftswerkstatt

Präsident Francesco Walter informiert über die Gemeindestrategie, welche in Zusammenarbeit mit der RW Oberwallis erarbeitet wurde. Grundlage dafür boten statistische Analysen sowie Resultate des zweitägigen Workshops im April 2022, der unter der Leitung der RW Oberwallis AG mit der Bevölkerung durchgeführt wurde.

Folgende Themen bedürfen gemäss Gemeinderat eine erhöhte Aufmerksamkeit und ein stärkeres Engagement:

Wohnen / Raumplanung

Die Gemeinde verfügt über ein kleines Wohnungsangebot (Miet- und Eigentumswohnungen) und ein geringes Potential für weitere Wohnraumentwicklungen. Dazu will er Grundstücke sichern für die Schaffung von weiteren Mietwohnungen.

Bildung und Kinderbetreuung

Der fehlende Schulunterricht in der Gemeinde Ernen wird von den Umfrage-teilnehmenden als schwerwiegender Hemmfaktor mit zahlreichen negativen Konsequenzen identifiziert.

Es ist geplant in Ernen eine Waldschule (Landschaftsparkklasse) für die Kinder der Stufe 1H und 2H zu schaffen. Die Gemeinden Binn und Ernen sind bestrebt in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspark ein diesbezügliches Projekt zu realisieren. Dies benötigt die Zustimmung der umliegenden Gemeinden.

Silver Society

Die Altersverteilung der Gemeinde Ernen zeigt eine schleichende Überalterung der Gesellschaft. Die «Silver Society» stellt jedoch eine wichtige und oftmals ungenutzte Ressource dar, deren Humankapital vielfältig einsetzbar ist und eine wichtige Unterstützung für die Gemeinde sein kann. Dieses Wissen soll besser genutzt werden.

Kultur und Freizeit

Das kulturelle Angebot in Ernen ist einzigartig und vielfältig und ein wichtiges Standbein der touristischen Wertschätzung. Der Gemeinderat ist gewillt, sich stärker mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, die Bevölkerung mehr in die Projekte des Musikdorfes und dem LP Binntal einzubeziehen.

Die Bevölkerung wird zu diesem Thema weiter informiert.

8. Informationen des Gemeinderates

Gemeinderat Herbert Jenelten

- Sanierung Parkhaus Dorfera

Die Urversammlung hat dem Kredit für die Sanierung des Parkhauses im Juni 2022 zugestimmt. Die für die Sanierung geschaffene Kommission der STWE Eigentümer Dorfera unter der Leitung von Peter Jenelten erwartet die Offerte bis Ende des Jahres. Laut Planung soll die Ausführung im Frühjahr 2023 erfolgen.

Neben der Sanierung des Parkhauses soll die Kurve ins Untergeschoss entschärft werden und die Schäden auf der Decke behoben werden.

Werner Imhof: Wie hoch ist die Kostenschätzung? Herbert Jenelten: Diese beträgt z.Z. rund 1.5 Millionen Franken.

- Forststrassen

Die Sanierung der *Forststrasse zur Alpe Frid* konnte in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Im Frühjahr 2023 erfolgt noch eine Abnahme zusammen mit dem Kanton. Laut der provisorischen Abrechnung von Fr. 875'000.00 wird ein Grossteil der Kosten von der Swissgrid und dem Kanton übernommen. Forst Goms übernimmt Fr. 25'000.--. Der Restbetrag wird zu je 1/3 der Gommekraftwerke AG, der Burgergemeinde Ernen und der Munizipalgemeinde Ernen verrechnet.

Anton Briw: Ist eine Gewichtsbeschränkung geplant? Herbert Jenelten weist darauf hin, dass ein Forststrassenreglement die Nutzung festlegen wird. Dieses wird im nächsten Jahr erarbeitet und der Urversammlung vorgelegt.

Die *Forststrasse auf die Alpe Chäserstatt* hat durch die hohen Frequenzen, bis 120 Fahrzeuge / Tag, stark gelitten. Es sind viele Reklamationen eingegangen. Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit allen beteiligten wie Forst Goms, der Burgergemeinde Ernen, der Chäserstatt Gastro AG und den STWE Eigentümern Hüttendorf Chäserstatt eine Lösung suchen.

Kurt Clausen: In den letzten 2 Jahren ist an der Strasse kein Unterhalt geleistet worden. Herbert Jenelten: Man kann die Strasse nicht mehr fräsen wie in den vorigen Jahren. Die Strasse leidet dadurch noch mehr. Im Frühjahr wird die Strasse auch viel zu früh genutzt. Francesco Walter: Die Gemeinde ist sich bewusst, dass die Strasse in einem schlechten Zustand ist. Es wird ein besserer Unterhalt im kommenden Jahr versprochen. Der Kanton wird sich an den Kosten nicht beteiligen.

- Reservoir Mühlebach

Das Reservoir Mühlebach ist 2022 saniert worden. Neben der neuen Zuleitung von Ze Gaden zum Reservoir, ist die Aussenwand abgedichtet und das Reservoir selbst saniert worden.

- Binnachera

Die Sanierung der Flurstrasse zur Binnachera wird im kommenden Jahr geplant. Es ist eine Verfestigung mit einer Bodenstabilisierung vorgesehen.

- Kantonsstrasse – Einfahrt alter Bach

Der Kanton wird in den Jahren 2023 – 2025 die Einfahrt im Orte alter Bach erneuern. Neben einer Einspurbahn von Fiesch her, wird die Strecke von der Abzweigung Kantonsstrasse bis vor der Rottenbrücke verbreitert.

Der Verkehr wird mit Ampeln geregelt.

Gemeinderätin Paula Clausen

- Freilichttheater „Mensch Schiner“

Das Freilichttheater „Mensch Schiner“ auf dem Dorfplatz in Ernen war ein Riesenerfolg. Die Aufführungen waren restlos ausverkauft und es konnten alle durchgeführt werden, da auch das Wetter mitgespielt hat. Im Namen des Gemeinderates dankt sie dem OK für die grossartige Organisation und allen Mitwirkenden, welche dazu beigetragen haben, dass das Schinertheater ein unvergessliches Erlebnis wurde.

- Kantonalisierung der KESB

Die KESB wird ab dem 01.01.2023 von der kommunalen zur kantonalen Behörde wechseln. Das heisst, die Bezirke Goms, östlich Raron und Brig werden in Zukunft der KESB Brig angehören.

- Kita Gogwärgi Lax / Fiesch

In den Räumlichkeiten der ehemaligen UBS in Fiesch wird die Kita ab Sommer 2023 ihr neues Zuhause finden. Vorteile des neuen Standortes in Fiesch sind die Nähe zur Regionalschule, die Vor- und Nachschulbetreuung und das Mittagessen wird vom Feriendorf geliefert und es braucht keine zusätzliche Köchin.

- Defibrillatoren Standorte

In Zusammenarbeit mit Coeur Wallis hat die Gemeinde in Ausserbinn, Mühlebach und Niederernen Defibrillatoren installiert. Der Standort in Steinhaus ist in Vorbereitung. Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Bei einem Notfall wird über die Notrufnummer 144 genau informiert, wie das Gerät bedient werden soll, bis der Rettungsdienst vor Ort ist. So können auch Laien dazu beitragen, Menschenleben zu retten.

Jacques Ditesheim: Gibt es eine Informationsanleitung für die Bedienung der Defibrillatoren. Paula Clausen: Bei einem Gebrauch werden die Anweisungen klar mitgeteilt. Sie wird sich nach einer Info erkundigen.

Fabiola Wenger: Sie ist Public Responder und bekommt von der Rettung 144 Anrufe für Einsätze. Eventuell kann ein Kurs für die Bedienung der Defibrillatoren angeboten werden.

Daniel Briw: Er ist ebenfalls Public Responder.

Alle Standorte der Defibrillatoren sind auf der Website aktualisiert und korrekt eingetragen.

- Laternenweg

Bei ihrem letzten Wohnort in Unterägeri gibt es einen Laternenweg mit über 300 Laternen. Als sie von der Kirche nach Mühlebach und über den Panoramaweg zurück nach Ernen lief, dachte sie umgehend, dass der Weg perfekt für ein Laternenweg wird. Durch die Energiekrise hat der Rat beschlossen auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten und entschieden den Laternenweg mit Kerzenlicht zu realisieren. Als Verbindung sind auch bei den Kapellen in Niederernen, Ausserbinn und Steinhaus Laternen aufgestellt worden. Der Laternenweg ist ein Projekt der Pfarrei, der Gemeinde und des Tourismusvereins LP Binntal. Dieses Jahr verläuft der Laternenweg entlang des Panoramaweges bis zur Kapelle in Mühlebach. Im nächsten Jahr ist geplant mit weiteren 150 Laternen die Strecke entlang des Flurweges Übermoss zurück zur Kirche zu verlängern. Sie dankt allen Mithelfern und Sponsoren, welche zum Gelingen dieses Projektes beitragen.

Als Gemeinderätin erlebt sie in Ernen eine wunderschöne Solidarität und Hilfsbereitschaft. Das bedeutet für sie Gemeinschaft, welche ein Dorf auszeichnet.

Gemeinderat Fabrice Bortis

- Bauwesen 2023 - Baueingaben

Laut Art. 40 des kantonalen Baugesetzes können mit Ausnahme von unbedeutenden Bauten und Anlagen die Baupläne nur noch von qualifizierten Fachpersonen erstellt werden. Die Qualität der Gesuche soll damit verbessert werden.

- Kinderspielplatz

Der bestehende Kinderspielplatz ist bereits demontiert worden. Laut Einwohnerkontrolle gibt es in Ernen 38 Kinder im Alter zwischen 0 und 10 Jahren, somit ist sicher die Investition in einen neuen Kinderspielplatz lohnenswert.

In der Projektgruppe haben neben ihm auch Herbert Jenelten, Paula Clausen und Jeanette Imhof mitgearbeitet. Nach der Plangenehmigung durch den Kanton werden ab Ende März die Fallschutzmatten verlegt. Diese Arbeiten dauern bis Mitte Mai 2023.

9. Verschiedenes

Willy Clausen:

1. Er gratuliert der Urversammlung zum Entscheid betreffend Erwerb der Aktien der neuen Kraftwerke Rhone Binna AG und dankt gleichzeitig dem Gemeinderat und ganz besonders Gilbert Schnyder für seine Hilfe zum guten Gelingen.
2. Der Verkauf von teurem Strom kann gut sein, aber sicher nicht für den Konsumenten.
3. Er dankt allen Gemeindeangestellten für ihren tollen Einsatz.

Emilia Schwery:

1. Warum werden in unserem Dorf überall Büsche gepflanzt? Ihr gefällt dies nicht, da es auch keinen Sinn macht.

- Francesco Walter: Es gibt ein ökologisches Aufwertungskonzept des Bundes betreffend eine standortgemässe Vegetation. Bei der Kirche gibt es keine weiteren Bepflanzungen.
2. Im Auftrag des Pfarrers fragt sie, warum die Leute nicht zur Messe kommen.
- Francesco Walter: Er dankt dem Pfarrer für seine Beteiligung bei den Veranstaltungen und seiner Präsenz im Dorf.

Markus Jentsch:

Kann die Gemeinde 2 Kantinenzelte für die Vereine anschaffen?

Francesco Walter: Der Antrag wird geprüft.

Um 22.00 Uhr schliesst Präsident Francesco Walter die Urversammlung mit einem Dank an Gilbert Schnyder für die Information an der Urversammlung und die Betreuung der Gemeinden beim Heimfall der Rhonewerke und der Gründung der neuen Gesellschaft Kraftwerke Rhone Binna AG. Er dankt den Ratskollegen für die gute und kollegiale Zusammenarbeit und allen Angestellten für ihren Einsatz. Schlussendlich dankt er allen Anwesenden für die angeregte Teilnahme und ladet ein zum Apéro.

Ernen, im Dezember 2022

Der Präsident:

Der Schreiber:

Francesco Walter

Stefan Clausen

Jahresrechnung 2022

1. Einleitende Botschaft

Die vorliegende Jahresrechnung der Gemeinde Ernen basiert auf dem Gemeindegesetz und der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 01.07.2004.

- Die Verwaltungsrechnung von Ernen schliesst mit einem Ertrag von 4,346 Mio. Franken und einem Aufwand von 3,972 Mio. Franken ab. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 374'053.33.
- Als ausserordentlicher Ertrag kann durch die Nachbesteuerung von Fr. 650'000 Gewinnsteuern inkl. Zinsen für die Jahre 2009 – 2020 der juristischen Personen erklärt werden.
- Die Mindereinnahmen sind durch die um Fr. 110'000 gesunkenen Wasserzinsen erklärt werden, die durch den trockenen Sommer 2022 verursacht wurden.
- Als ausserordentlicher Aufwand kann die Einzahlung in den Sanierungsfonds Dorfera zu Fr. 430'000.00 erwähnt werden.
- Die Investitionsrechnung weist total Ausgaben von Fr. 1'198'111.69 und Einnahmen von Fr. 708'763.80. Dies ergibt Nettoinvestitionen von Fr. 489'347.89.
- Die Jahresrechnung 2022 wird nach dem Rechnungsmodell HRM2 präsentiert werden.
- Statt einer Bestandesrechnung gibt es eine Bilanz oder statt einer laufenden Rechnung neu die Erfolgsrechnung. Eine weitere grössere Änderung bei HRM2 wird die Abschreibungen betreffen. Beim neuen Modell HRM2 sind diese pro Sachgruppe vorgeschrieben, zusätzliche Abschreibungen können nicht mehr vorgenommen werden.
- Auf den nächsten Seiten erhalten Sie einen Überblick über die Jahresrechnung 2022. Die ausführliche Rechnung inklusive Revisorenbericht können Sie auf unserer Homepage www.ernen.ch/gemeinde/aktuelles/neuigkeiten herunterladen.

2. Überblick Gestufte Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	CHF	733'686.30	722'500.00	675'138.50
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	955'585.87	884'000.00	1'452'385.76
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	244'730.72	262'000.00	265'095.73
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	-	8'000.00	7'603.88
36 Transferaufwand	CHF	1'242'385.85	1'275'500.00	1'270'447.64
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	CHF	3'176'388.74	3'152'000.00	3'670'671.51
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag	CHF	1'802'001.65	1'593'500.00	2'444'052.42
41 Regalien und Konzessionen	CHF	604'254.34	536'000.00	414'467.48
42 Entgelte	CHF	566'428.74	549'590.06	549'647.32
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	105'923.99	81'500.00	107'127.06
46 Transferertrag	CHF	319'307.20	306'000.00	340'404.60
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	CHF	3'397'915.92	3'066'590.06	3'855'698.88
R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		221'527.18	-85'409.94	185'027.37
34 Finanzaufwand	CHF	-102'117.56	15'000.00	-20'938.70
44 Finanzertrag	CHF	483'486.62	43'000.00	168'087.26
R2 Ergebnis aus Finanzierung	CHF	585'604.18	28'000.00	189'025.96
O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)		807'131.36	-57'409.94	374'053.33
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	500'000.00	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1 Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-500'000.00		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	307'131.36	-57'409.94	374'053.33

3. Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Aufwand	- CHF	3'153'696.96	3'217'500.00	3'663'779.58
Ertrag	+ CHF	4'117'478.55	3'360'590.06	4'238'659.08
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	963'781.59	143'090.06	574'879.50
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	963'781.59	143'090.06	574'879.50
Planmässige Abschreibungen	- CHF	262'574.22	274'000.00	300'349.35
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	-	8'000.00	7'603.88
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+ CHF	105'923.99	81'500.00	107'127.06
Wertberichtigungen Darlehen VV	- CHF	-	-	-
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	- CHF	-	-	-
Einlagen in das Eigenkapital	- CHF	500'000.00	-	-
Aufwertungen VV	+ CHF	-	-	-
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+ CHF	-	-	-
Aufwandüberschuss	= CHF	-	57'409.94	-
Ertragsüberschuss	= CHF	307'131.36	-	374'053.33
Investitionsrechnung				
Ausgaben	+ CHF	652'328.17	788'000.00	1'198'111.69
Einnahmen	- CHF	328'753.95	25'000.00	708'763.80
Nettoinvestitionen	= CHF	323'574.22	763'000.00	489'347.89
Nettoinvestitionen (negativ)	= CHF	-	-	-
Finanzierung				
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	- CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	963'781.59	143'090.06	574'879.50
Nettoinvestitionen	- CHF	323'574.22	763'000.00	489'347.89
Nettoinvestitionen (negativ)	+ CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	= CHF	-	619'909.94	-
Finanzierungsüberschuss	= CHF	640'207.37	-	85'531.61

3.1. Überblick Bilanz und Finanzierung

Überblick der Bilanz				Stand 31.12.2021		Stand 31.12.2022	
1	Aktiven	10'652'945.69	9'708'020.54				
	Finanzvermögen	7'793'445.69	6'659'522.00				
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'324'501.83	1'543'239.88				
101	Forderungen	874'480.31	281'341.23				
102	Kurzfristige Finanzanlagen	-	-				
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	813'804.50	1'092'281.84				
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	-	-				
107	Langfristige Finanzanlagen	3'598'788.00	3'560'788.00				
108	Sachanlagen FV	181'871.05	181'871.05				
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	-	-				
	Verwaltungsvermögen	2'859'500.00	3'048'498.54				
140	Sachanlagen VV	2'100'500.00	2'233'353.54				
142	Immaterielle Anlagen VV	31'000.00	32'145.00				
144	Darlehen VV	-	-				
145	Beteiligungen, Grundkapitalien VV	700'000.00	700'000.00				
146	Investitionsbeiträge	28'000.00	83'000.00				
2	Passiven	10'652'945.69	9'708'020.54				
	Fremdkapital	6'446'626.83	5'227'171.53				
200	Laufende Verbindlichkeiten	691'194.75	701'503.24				
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-				
204	Passive Rechnungsabgrenzung	673'069.08	193'305.29				
205	Kurzfristige Rückstellungen	-	-				
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4'850'000.00	4'100'000.00				
208	Langfristige Rückstellungen	-	-				
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	232'363.00	232'363.00				
	Eigenkapital	4'206'318.86	4'480'849.01				
29	Eigenkapital	4'206'318.86	4'480'849.01				

4. Erfolgsrechnung

4.1. Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung nach Funktionen				Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
0	Allgemeine Verwaltung	575'168.79	54'470.45	613'000.00	25'000.00	601'621.90	39'258.30		
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	90'335.62	29'453.55	104'500.00	21'000.00	235'619.72	15'811.40		
2	Bildung	384'321.57	10'462.50	306'500.00	4'500.00	275'155.00	13'113.00		
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	216'377.33	-	255'500.00	-	216'702.63	9'191.70		
4	Gesundheit	105'837.84	1'179.21	133'000.00	23'000.00	128'618.78	3'732.00		
5	Soziale Sicherheit	156'325.03	-	170'500.00	-	166'417.15	-		
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	972'903.29	453'706.20	907'500.00	408'000.00	1'196'108.23	400'574.70		
7	Umweltschutz und Raumordnung	571'142.05	484'744.67	565'000.00	460'500.00	680'943.63	561'584.38		
8	Volkswirtschaft	162'897.90	67'699.05	151'000.00	57'000.00	192'940.24	62'519.70		
9	Finanzen und Steuern	680'961.76	3'121'686.91	293'000.00	2'406'500.00	277'605.53	3'240'000.96		
Total Aufwand und Ertrag		3'916'271.18	4'223'402.54	3'499'500.00	3'405'500.00	3'971'732.81	4'345'786.14		
Aufwandüberschuss			-		94'000.00		-		
Ertragsüberschuss		307'131.36		-		374'053.33			

4.2. Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen			Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
30 Personalaufwand	733'686.30		722'500.00			675'138.50		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	955'585.87		884'000.00		1'452'385.76			
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	244'730.72		262'000.00		265'095.73			
34 Finanzaufwand	-102'117.56		15'000.00		-20'938.70			
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-		8'000.00		7'603.88			
36 Transferaufwand	1'242'385.85		1'275'500.00		1'270'447.64			
37 Durchlaufende Beiträge	-		-		-			
38 Ausserordentlicher Aufwand	500'000.00		-		-			
39 Interne Verrechnungen	342'000.00		332'500.00		322'000.00			
40 Fiskalertrag		1'802'001.65		1'593'500.00		2'444'052.42		
41 Regalien und Konzessionen		604'254.34		536'000.00		414'467.48		
42 Entgelte		566'428.74		549'590.06		549'647.32		
43 Verschiedene Erträge		-		-		-		
44 Finanzertrag		483'486.62		43'000.00		168'087.26		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		105'923.99		81'500.00		107'127.06		
46 Transferertrag		319'307.20		306'000.00		340'404.60		
47 Durchlaufende Beiträge		-		-		-		
48 Ausserordentlicher Ertrag		-		-		-		
49 Interne Verrechnungen		342'000.00		332'500.00		322'000.00		
Total Aufwand und Ertrag	3'916'271.18	4'223'402.54	3'499'500.00	3'442'090.06	3'971'732.81	4'345'786.14		
Aufwandüberschuss		-		57'409.94		-		
Ertragsüberschuss	307'131.36		-		374'053.33			

4.3. Investitionsrechnung nach Funktionen

Investitionsrechnung nach Funktionen	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	8'703.15	-	30'000.00	-	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	77'000.00	-	-	-	60'583.55	59'160.95
2 Bildung	-	-	30'000.00	-	-	-
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	-	-	115'000.00	-	57'920.30	-
4 Gesundheit	-	-	500.00	-	-	-
5 Soziale Sicherheit	-	-	2'500.00	-	2'357.32	-
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	457'733.27	325'000.00	225'000.00	-	718'343.85	516'137.40
7 Umweltschutz und Raumordnung	98'291.75	3'753.95	305'000.00	25'000.00	358'906.67	133'465.45
8 Volkswirtschaft	10'600.00	-	80'000.00	-	-	-
9 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen	652'328.17	328'753.95	788'000.00	25'000.00	1'198'111.69	708'763.80
Ausgabenüberschuss		323'574.22		763'000.00		489'347.89
Einnahmenüberschuss						

4.4. Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Sachgruppen	Rechnung 2021		Budget 2022		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50 Sachanlagen	614'392.72	-	575'000.00	-	1'071'713.07	-
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-
52 Immaterielle Anlagen VV	10'091.95	-	50'000.00	-	36'145.00	-
54 Darlehen VV	-	-	-	-	-	-
55 Beteiligungen, Grundkapitalen VV	-	-	-	-	-	-
56 Investitionsbeiträge	27'843.50	-	163'000.00	-	90'253.62	-
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
61 Rückerstattungen	-	-	-	-	-	-
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-	328'753.95	-	25'000.00	-	708'763.80
64 Rückzahlung von Darlehen	-	-	-	-	-	-
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen	652'328.17	328'753.95	788'000.00	25'000.00	1'198'111.69	708'763.80
Ausgabenüberschuss		323'574.22		763'000.00		489'347.89
Einnahmenüberschuss						

5. Finanzkennzahlen

1. Nettoverschuldungsquotient (I1)	2021	2022	Durchschnitt
Nettoschuld in % der Steuererträge	-74.7%	-58.6%	-65.5%

Kennzahlen

< 100%	gut
100% - 150%	genügend
> 150%	schlecht

2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)	2021	2022	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	297.9%	117.5%	189.3%

Kennzahlen

> 100%	Hochkonjunktur
80% - 100%	Normalfall
50% - 80%	Abschwung

3. Zinsbelastungsanteil (I3)	2021	2022	Durchschnitt
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	-5.0%	-1.9%	-3.4%

Kennzahlen

0% - 4%	gut
4% - 9%	genügend
> 9%	schlecht

4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	2021	2022	Durchschnitt
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	142.8%	119.3%	130.8%

Kennzahlen

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, inwieweit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden. Ein Wert unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einem Schuldenabbau.

5. Investitionsanteil (I5)	2021	2022	Durchschnitt
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	18.8%	26.4%	23.1%

Kennzahlen

< 10%	schwache Investitionstätigkeit
10% – 20%	mittlere Investitionstätigkeit
20% – 30%	starke Investitionstätigkeit
> 30%	sehr starke Investitionstätigkeit

6. Kapitaldienstanteil (I6)	2021	2022	Durchschnitt
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	1.8%	5.5%	3.7%

Kennzahlen

< 5%	geringe Belastung
5% – 15%	tragbare Belastung
> 15%	hohe Belastung

7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)	2021	2022	Durchschnitt
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	-2600	-2765	-2683

Kennzahlen

< 0 CHF	Nettovermögen
0 – 1'000 CHF	geringe Verschuldung
1'001 – 2'500 CHF	mittlere Verschuldung
2'501 – 5'000 CHF	hohe Verschuldung
> 5'000 CHF	sehr hohe Verschuldung

8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	2021	2022	Durchschnitt
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	24.8%	14.3%	19.5%

Kennzahlen

> 20%	gut
10% – 20%	mittel
< 10%	schlecht

Der Kapitaldienstanteil gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsdienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

6. Kurzbericht der Revisionsstelle

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Ernen - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang zur Jahresrechnung - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen (GemG und VFFHGem) und den entsprechenden Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit Art. 83 bis 86 des Gemeindegesetzes des Kantons Wallis vom 5. Februar 2004 (GemG) und gemäss Art. 89 bis 93 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 24. Februar 2021 (VFFHGem) und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Einwohnergemeinde Ernen unabhängig in Übereinstimmung mit Art. 83 GemG sowie Art. 89 VFFHGem und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir bestätigen, die gesetzlichen vorgeschriebenen Bedingungen hinsichtlich der Befähigung nach Art. 90 VFFHGem zu erfüllen.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

...

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (GemG und VFFHGem) und den entsprechenden Reglementen bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Im Rahmen unserer Prüfung halten wir ergänzend fest, dass

- die Bewertung der Beteiligungen und anderer Teile des Finanzvermögens angemessen ist;
- die Höhe der buchhalterischen Abschreibungen den Bestimmungen der VFFHGem entspricht;
- die Einwohnergemeinde ein Nettovermögen aufweist, und sich dieses im Rechnungsjahr im Vergleich zum Vorjahr zunehmend entwickelt hat;
- gemäss unserer Beurteilung die Einwohnergemeinde Ernen in der Lage ist, ihren Verpflichtungen nachzukommen;
- die Schlussbesprechung mit Vertretern des Gemeinderates stattgefunden hat.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 24. Mai 2023

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



ppa. Harald Jordan

Baubewilligungen November 2022 bis Mai 2023

Gesuchsteller	Vorhaben
Ritz Walter	Erstellen einer Garage, Überdachung Hauseingang und Balkonerweiterung mit Anbau (Wintergarten unbeheizt) im Orte genannt Hohlengasse, Ernen GBV 804
Rykart Rolf	Dach isolieren und Neubedachung inkl. Spenglerarbeiten, ein Dachfenster 98 Hoch 78 Breit, Fassade neu Streichen im Orte genannt Meni, Ernen GBV 1020
Koch Hermann	Erhöhung der bestehenden Rolliermauer aus Findlingen um ca. 0.90 m auf die Länge von ca. 10 m im Orte genannt Aegerta, Mühlebach GBV 1566
Jentsch Sepp	Fenstersanierung im Orte genannt Ob dr Kapelle, Ausserbinn GBV 1349
PAFA Jentsch GmbH, Patrick Jentsch	Neubau MFH / Anbau bei best. Wohnhaus im Orte genannt Blattenmoos, Ernen GBV 1043/11
Erismann Richard	Einbau Fenster im Erdgeschoss an der Westfassade im Orte genannt Mossji, Ernen GBV 1181/12
Amherd Daniel	Anbau Geräteschuppen im Orte genannt Chäserstatt, Mühlebach GBV 4353
ds.architekten eth sia	Umbau Ferienhaus im Orte genannt Schlucht, Mühlebach GBV 1684/19
Schmidt Egon	Neubedachung Vordach und Arbeitskammer im Orte genannt Dorf, Steinhaus GBV 1952/21 und 1970/21
Verein Musikdorf Ernen, c/o Clausen Anton	Fenster-, Balkon & Dachsanierung, Anschluss an Fernwärme im Orte genannt Auf dem Biel, Ernen GBV 286/2
Meyre Dieter	Ölheizung ersetzen durch Luftwasserwärmepumpe im Orte genannt Hobacker, Mühlebach GBV 1696/19
Engelmeyer Petra	zusätzliche Fensterläden im Erdgeschoss, gleich wie im Obergeschoss in RAL 8022 im Orte genannt In der Bienen, Ernen GBV 746/8
Rauch Sandy	Werbeschild mit Edelstahl Stützen im Orte genannt Übermoss, Ernen GBV 1146/13

Bei Fragen betreffend Bauwesen wenden Sie sich bitte an die folgenden Personen:

- Präsident Baukommission: Bortis Fabrice, 079 903 61 26, fabrice.bortis@ernen.ch
- Bauverwalter: Imstepf Philipp, 079 449 48 78, bauverwaltung@obergoms.ch

Informationen aus den Gemeinderatssitzungen

Bushaltestellen Aragon und Zauberwald

Der Kanton wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bushaltestellen im Orte Wasen und Aragon projektieren.

Kantonsstrasse Einfahrt Alter Bach

Baubeginn Herbst 2023. Dauer 3 Jahre.

Digitalisierung Ordnungsbussenmanagement

Die Gemeinden des Untergoms schaffen gemeinsam eine Software für die Digitalisierung der Ordnungsbussen an. Diese wird ab 1. Juni 2023 eingeführt.

Die Bussenerfassung wird mobil auf dem Smartphone ausgeführt. Dank automatischer Schilderkennung entfällt das manuelle Erfassen von Fahrzeugland und Fahrzeugschild. Es können innert Kürze vorgedruckte QR Bussenettel ausgestellt werden. Ausgestellte Bussen werden zur weiteren Verarbeitung in die Software übertragen. Wird die Busse direkt vor Ort beglichen, lässt sich hierfür ganz einfach eine Quittung erstellen. Die Busse kann direkt per Kreditkarte oder Twint bezahlt werden.

Vorteile:

Effiziente Verwaltung mit massgeschneiderten Abläufen und Korrespondenzvorlagen
Umfangreiche Auswertungen und detaillierte Finanzstatistiken

ARA Goms -Erdsondenbohrungen

Erdbohrungen müssen unbedingt der ARA Goms gemeldet werden.

Verkauf Liegenschaften Backhaus Steinhaus und Gemeindesaal Ausserbinn

Die Gemeinde hat das Mandat für den Verkauf einer Immobilienfirma übertragen. In beiden Fällen wären die Liegenschaften nur als Erstwohnung für Hauptwohnsitznehmer und nicht als Ferienwohnungen zu verkaufen.

Einem Verkauf muss die Urversammlung zustimmen, wenn der Verkaufspreis über 5 % der Bruttoeinnahmen ist.

Vorkaufsvertrag für Grundstück im Orte Bieuti

Der Vorkaufsvertrag für die Parzelle 5318 wurde unterzeichnet. Somit kann die Planung der Erweiterung der WOG Bieuti weitergeführt werden kann.

Sanierung Lindenbaum

Landschaftsarchitekt Natal Imahorn hat in Zusammenarbeit mit dem LP Binntal die Dorflinde und den Platz angeschaut.

Die Baumscheibe um die Dorflinde wird jeweils um ca. 1 m vergrössert / Die Baumscheibe wird mittels Flachstahlband oder Natursteinumrandung eingefasst. Anschliessend wird das Baumscheibeninnere mittels Tiefenlockerung, Düngung und Belüftung saniert. Evtl. müsste die Baumscheibe noch optisch abgetrennt / abgesperrt werden, damit keine Fahrbelastungen im Bereich der Baumgrube entstehen können. Die Baumscheibe kann dann anschliessend mit Sickersteinen belegt oder mit einer Unterbepflanzung versehen werden.



Mahlzeitendienst

Die Gemeinde Ernen bietet zusammen mit lokalen Gastwirten einen Mahlzeitendienst an. Die Mahlzeiten werden auf Voranmeldung durch freiwillige Helfer: innen bis nach Hause geliefert. Das Ziel ist es, Personen, welche vorübergehend oder nicht mehr für sich kochen können, warme Mahlzeiten ins Haus zu bringen.

Es werden noch freiwillige Helfer: innen. Wenn Sie interessiert sind beim Mahlzeitendienst mitzuhelfen, melden Sie sich bei Franziska Wenger (f.wenger@ewcom.ch).



Genossenschaft Nachbarschaftshilfe KISS Region Goms



Freiwillige helfen einander in der Nachbarschaft. Dies stärkt den Zusammenhalt und macht Freude. Die Freiwilligen können ihre eingesetzten Stunden gutschreiben. Alle Genossenschafter: innen sind Gebende und Nehmende und begegnen sich auf Augenhöhe. Dies führt zu hoher Zufriedenheit und Anerkennung bei den Mitgliedern.

Mit einem einmaligen Beitrag von CHF 100.- kann man Genossenschaftsmitglied werden. Kontaktieren Sie Eleonora Volken, Fiesch (079 579 48 87, www.kiss-region-goms.ch)

Information Trinkwasserversorgung 2023

Chemische Beurteilung	Gesamthärte F°	ph-Wert
Netz Ernen/Niederernen/Mühlebach	3.1	7.9
Netz Ausserbinn	19.1	7.7
Netz Steinhaus	4.2	7.4
Netz Restiwasser Chäserstatt	14.2	8.1
Netz Alpe Frid-Eggen	4.6	8.0

Gesamthärte: 0-7 sehr weich / 7-15 weich / 15-22 mittelhart / 22-32 ziemlich hart / 32 > hart

Ph-Wert: M: 6.8-8.2

Mikrobiologische hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Untersuchungen, die jedes Jahr mehrmals gemacht werden, sind in allen Netzen gut ausgefallen. Es wurden keine Verunreinigungen zum Zeitpunkt der Beprobungen festgestellt:

Aerobe mesophile Keime	< 300 KBE /ml
Escherichia Coli	n/n KBE /100ml
Enterokokken	n/n KBE /100ml

Herkunft Trinkwasser

Beim Trinkwasser der verschiedenen Versorgungen handelt es sich ausschliesslich um Quellwasser.

Behandlung des Trinkwassers

Es bedarf keinerlei Behandlung des Trinkwassers der verschiedenen Netze.

Wasserverbrauch

Wir weisen die Bevölkerung darauf hin, dass laut Wasserreglement Art. 9 der Gemeinde Ernen, das Begiessen von Gärten erlaubt, **das Auslegen von Schläuchen zur Bewässerung und Berieselung hingegen verboten ist.**

Hydranten

Hydranten dienen **ausschliesslich** zur Brandbekämpfung. Sie dürfen nicht zweckentfremdet werden (Berieselung, Viehtränke, Waschen, usw.). Die kurzzeitige Benutzung eines Hydranten ist nur mit schriftlicher Bewilligung möglich.

Private Brunnen

Brunnen in den Gärten oder vor Hütten sind schön anzuschauen, besonders wenn das Wasser plätschert.

Wasser ist ein kostbares Gut. Man muss sparsam damit umgehen. Wir bitten Sie, die privaten Brunnen nicht über das ganze Jahr/Sommer laufen zu lassen.

Bei Fragen steht Ihnen Brunnenmeister Abraham Briw (027 971 42 45) gerne zur Verfügung.

Ernen, 10.5.2023

Briw Abraham

Sanierung Reservoir Mühlebach

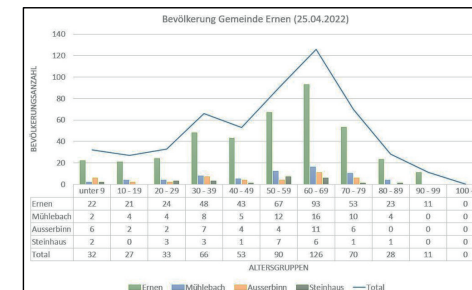


Veränderungen in der Gemeinde

Einwohnerkontrolle

Einwohnerbestand per 08.05.2023

Männer CH	238
Frauen CH	232
Männer Ausländer	35
Frauen Ausländerinnen	32
Total	537



Allgemeines

Gemeindekanzlei

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr

Adresse: Hengert 1, Postfach 4, 3995 Ernen

Telefon +41 27 971 14 28
Fax +41 27 971 36 83
Internet www.ernen.ch
E-Mail gemeinde@ernen.ch

Gemeindeschreiber: Clausen Stefan
Mitarbeiterinnen: Senggen-Werlen Caroline
Lernender: Schmid Stefan

Werkhof

Öffnungszeiten: Termin nach Verabredung

E-Mail werkhof@ernen.ch
Telefon 027 971 42 45

Werkhofchef: Briw Abraham (Brunnenmeister)
Mitarbeiter: Wenger Martin
Walpen Stefan

Kompostbrief Ernen



Steckt der Wurm drin?

Kompostieren leicht gemacht!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Ernen

Haben Sie sich schon einmal überlegt, selbst einen Kompost anzulegen? Das häufigste Vorurteil zum Kompostieren lautet «Kompost stinkt und lockt Tiere an». Das muss aber nicht sein. Wenn Sie es richtig machen, ist Kompostieren eine tolle Sache und gar nicht so schwierig!

1 Warum macht Kompostieren Sinn?

- Kompost ist ein natürlicher Dünger. Er verbessert die Bodenfruchtbarkeit und wirkt als biologisches Pflanzenschutzmittel.
- Das Kompostieren hilft Abfälle zu verwerten und die Komposterde bringt den Garten in Schuss. Nebst dem Gemüsebeet lässt sich Kompost sowohl in der Blumen- und Gehölzrabatte wie auch im Obst- und Beerengarten einsetzen.

2 Was kann ich kompostieren?

- ✓ Laub von Gehölzen, Stroh und Gehölzschnitt
- ✓ Pflanzliche Abfälle, Obst- und Gemüsereste
- ✓ Eierschalen und Mist
- ✓ Kaffeesatz und Teebeutel
- ✗ Verarbeitete oder behandelte Lebensmittel
- ✗ Gekochte Essensreste, Fleisch und Knochen
- ✗ Invasive Neophyten (Gefahr der Verschleppung)



Wichtig: Es ist verboten, den Kompost in der freien Natur zu entsorgen!

Die vielen Nährstoffe schaden den Wildpflanzen und den Gewässern und werden anderswo gebraucht.

Infos, Tipps und Tricks...

Informationen und einen Kurzfilm zur fachgerechten Kompostierung finden Sie auf der Internetseite des Landschaftsparks Binntal.



Viele weitere Informationen finden Sie hier:
www.kompost.ch oder www.kompostberatung.ch

3 ... und ein tolles Angebot

Der Landschaftspark Binntal bietet jedem Haushalt eine kostenlose Kompostberatung an. Profitieren Sie von diesem Angebot! Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter:

Tel: +41 27 971 50 57 oder
barbara.grendelmeier@landschaftspark-binntal.ch

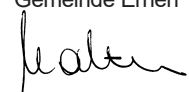
3.1 Ich möchte nicht selbst kompostieren. Wohin kann ich meinen Kompost bringen?

Das Grün- und Häckselgut kann in der Sammelstelle „bi der Brigge z`Milebach“ in Mühlebach abgegeben werden.

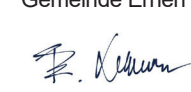
Öffnungszeiten: April – Oktober

Mittwoch: 16.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 10.00 – 11.30 Uhr

Francesco Walter
Gemeinde Ernen


Gemeindepräsident

Fabiola Kummer
Gemeinde Ernen


Gemeinderätin
Ressort Umwelt

Barbara Grendelmeier
Landschaftspark Binntal


Natur und Landschaft

Informationen von Dritten

LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Wir sind Park! – Umfrage zur Strategie 2025–2028

Die Aufgaben eines Naturparks sind sehr breit gefächert und reichen von der Aufwertung von Natur und Landschaft über kulturelle Projekte bis hin zur Stärkung einer nachhaltigen Wirtschaft. Zurzeit erarbeitet der Landschaftspark Binntal seine Ziele und die Strategie für die nächsten Jahre. Dazu befragt er auch die Bevölkerung.

Jeweils für vier Jahre wird mit Bund und Kanton definiert, welche Leistungen der Landschaftspark Binntal umsetzt. Für die Betriebsphase 2025–2028 werden die Schwerpunkte bis im Sommer 2023 erarbeitet. Dazu befragt der Park die Bevölkerung, die Vereinsmitglieder und alle Interessierten, in welche Richtung sich der Park entwickeln soll. Als Startschuss fand im Anschluss an die Generalversammlungen des Tourismusvereins und des Naturparks Landschaftspark Binntal auf dem Hengert in Ernen das erste Parkfest statt. Dabei wurde über den Park informiert und über seine Ziele für die nächsten Jahre diskutiert.

Der Landschaftspark Binntal bedankt sich bei allen Gästen, die beim Parkfest dabei waren, sich über die verschiedenen Projekte informiert haben und sich an der Diskussion beteiligt haben. Die verschiedenen Inputs werden den Verantwortlichen bei der Ausarbeitung der Strategie 2025–2028 eine grosse Hilfe sein. Ein grosses Merci geht auch an das Restaurant ErnerGarten, die Wirtschaft St. Georg und den Damenturnverein, die mit ihrem Einsatz das Parkfest ermöglicht haben.



Die Umfrage zur Parkstrategie 2025–2028 ist immer noch offen. Teilen Sie uns Ihre Meinung zum Park und seinen Tätigkeiten mit. Mit dem QR-Code kommen Sie zur Umfrage.

Einladung zum Gartenfest im Grossen Garten

Für die Förderung der Gartenvielfalt hat der Landschaftspark Binntal den Oberwalliser Raiffeisen Heimatschutzpreis 2022 gewonnen. Dieser Wettbewerb konnte nur dank der grossen Unterstützung von Bevölkerung und Gästen gewonnen werden. Deshalb lädt der Landschaftspark am Sonntag, 4. Juni 2023 um 10.15 Uhr zu einem Gartenfest beim Grossen Garten in Ernen ein. Dort können Sie fachsimpeln, Gartentipps und Setzlinge austauschen. Gegen Mittag gibt es ein reichhaltiges Buffet, angerichtet von der Wirtschaft St. Georg. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung unter Tel. 027 971 50 55 oder mit einem E-Mail an ernen@landschaftspark-binntal.ch.

Erlebnisse nach Mass im Landschaftspark Binntal

Ab diesem Sommer bietet der Landschaftspark Binntal neben den bewährten Natur- und Kulturerlebnissen ausgewählte Angebote nach Mass an – für Gruppen, Vereine, Familien und Tagesausflügler. Damit soll dem gestiegenen Bedürfnis der Gäste nach Individualität nachgekommen werden. Eine wichtige Rolle bei den Erlebnissen nach Mass spielen die ParkGuides. Als Experten, die das Gebiet und die lokalen Besonderheiten kennen, wurden sie für die Durchführung solcher Veranstaltungen ausgebildet. Neben den Angeboten der ParkGuides stehen Freiwilligeneinsätze, parkeigene Angebote und Partnerangebote zur Auswahl. Alle Angebote finden Sie unter: www.landschaftspark-binntal.ch/gemeinsam-erleben.

Ferien im Baudenkmal – auch in der Kaplanei

Oft werden historische Häuser nicht mehr genutzt, weil sie den heutigen Wohnansprüchen nicht mehr genügen. Die Stiftung Ferien im Baudenkmal setzt sich für ihren Erhalt ein: Sie rettet Baudenkmäler vor Abbruch, Verfall oder Leerstand und vermietet sie nach einer sanften Renovation als Ferienobjekte.

Schon bald kann man auch in der Kaplanei in Ernen Ferien machen. Die Stiftung Ferien im Baudenkmal hat die Kaplanei umgebaut und renoviert. Am 24. Juni 2023 wird sie ihrem neuen Zweck als Ferienhaus übergeben. Alle Interessierten sind zur Eröffnung mit kostenlosen Führungen durch das Baudenkmal eingeladen.



Info Swissgrid zum Stand der Netzprojekte im Oberwallis

Swissgrid modernisiert das Hochspannungsnetz im Wallis für einen zukünftigen Betrieb mit einer Spannung von 380 Kilovolt. Die Kapazitätserhöhung ist mit Blick auf die Energiestrategie des Bundes nötig, um die wachsende Stromproduktion aus Wasserkraft und alpinen Solarparks im Kanton Wallis ins Schweizer Mittelland zu transportieren und damit die Versorgungssicherheit im Wallis und der ganzen Schweiz langfristig zu stärken. Die Neu- und Umbauprojekte des Übertragungsnetzes im Oberwallis sind auf Kurs, teilweise verzögern Einsprachen und Gerichtsverfahren die geplanten Netzprojekte um mehrere Jahre.

- Auf der Leitung Mörel – Ulrichen (Gommerleitung) werden in der nächsten Bauetappe die restlichen Strommasten montiert und die Leiterseile eingezogen, die später den Strom transportieren. Gemäss heutiger Projektplanung ist die Inbetriebnahme des Leitungsabschnitts zwischen Mörel-Filet und Ernen frühestens 2025 möglich, wenn das neue 65-kV-Unterwerk Ernen von Valgrid betriebsbereit ist. Dadurch sind der Rückbau der heutigen 220-kV-Leitung von Swissgrid sowie der 65-kV-Leitungen von Valgrid frühestens ab 2026 möglich.
- Für den Neubau der Leitung Innertkirchen – Ulrichen (Grimselleitung) hat der Bundesrat den Planungskorridor mit einer weitgehenden Erdverkabelung auf ca. 23 km zwischen Innertkirchen und Oberwald im Sachplan festgesetzt. Die alternative Variante Grimselbahntunnel kann umgesetzt werden, wenn die Finanzierung und die Bewilligung des Bahntunnels beschlossen sind.
- Gegen die Projekte für die Kapazitätserhöhungen auf 380 kV der Leitungen Bickigen – Chippis (Gemmileitung) und Chippis – Mörel (Rhonetalleitung) sind weiterhin durch Beschwerden im Bewilligungsverfahren hängig.



Netzanschlüsse für grosse Photovoltaik-Anlagen

Damit der Strom vollumfänglich transportiert werden kann, müssen Standorte ohne ausreichende Netzanbindung zuerst erschlossen werden. Das bedeutet nicht nur die Leitung direkt zum Solarpark, sondern meist auch den Ausbau des vorgelagerten Netzes, inklusive Transformatoren und Höchstspannungsleitungen.